



# Für die persönliche Vertiefung und die Hauskreise

**Es ist hilfreich als Hauskreisleiter konkrete Ziele zu stecken.**

**Folgende Fragen können dabei helfen:**

- **Was sollen die Teilnehmer wissen?** *Gott meint es gut mit uns Menschen, selbst in Zeiten der Not!*
- **Wie sollen die Teilnehmer werden?** *Auf Gott kann ich mich bedingungslos verlassen. Ihm kann ich bedingungslos vertrauen auch wenn das Glück nicht immer so aussieht wie ich es mir vorstelle!*
- **Was sollen die Teilnehmer tun können?** *Sie können das Glück, das sie aus eigener Anstrengung heraus erlangen wollen loslassen und sich vielmehr Zeit nehmen für die Beziehung zu Gott.*

## Einstieg:

- Was bedeutet für dich Glück? Wie sieht ein glückliches Leben aus?
- Wo erlebst du in deinem Leben glückliche Momente?
- Worin bietet uns die Welt Glück an? Worin verspricht uns die Welt ein glückliches Leben

## Bearbeitung von Bibeltexten zum Thema Glück!

- Lest zusammen den Text aus **1.Mose 16+17** - Was sagt euch dieser Text zur Suche nach dem persönlichen Glück? Wie wird das Glück gesucht? Wie reagiert Gott darauf?
- Was sagt die Bibel sonst über die Frage, wer Glücklicher ist? – Lest zusammen die Seligpreisungen in **Mt 5,3-11** – Was heisst es glücklich zu sein, worin liegt das Glück?
- Betrachtet weiter Stellen zum Thema und tauscht darüber aus, was sie für euch bedeuten und was sich aufgrund dieser Aussagen in euren Leben ändern müsste? (Ps 1,1f; Ps 16,2,11; Ps 19,8; Ps 32,1f; Ps 33,12; Ps 34,9; Ps 40,5; Ps 41,2f; Ps 64,11; Ps 65,5; Ps 68,7; Ps 73,28; Ps 84,5-6.13; Ps 89,16; Ps 94,12; Ps 105,3; Ps 106,3; Ps 112,1ff; Ps 119,1f.16,56; Ps 128,1f; Ps 144,15; Ps 146,5; Mt 11,6; Mt 16,17; Mt 24,46; Lk 1,45-47; Lk 11,28; Lk 14,15; Joh 5,9; Joh 20,29; Apg 20,35; Rö 4,6-8; 1Petr 3,14; 1Petr 4,14; Jak 1,12.25; Jak 5,11; Jud 16; Off 1,3; Off 16,15; Off 19,9; Off 20,6; Off 22,7.14)

## Bearbeitung von vertiefenden Fragen zur Predigtdisposition:

### 1) Das Glück in die eigene Hand zu nehmen, heisst auf die Welt zu hören

- Wo stehst du in der Gefahr dein Glück in die eigenen Hände zu nehmen?
- Welche ungestillten Bedürfnisse treiben dich? Wodurch versuchst du sie zu stillen?
- Wo kann es aber auch einmal richtig sein, einen Schritt nach vorn zu wagen im Vertrauen auf Gott?
- Was kann mir dabei helfen Gottes Wille für eine Situation zu erkennen?

### 2) Das Glück in die eigene Hand zu nehmen, heisst Gott nicht zu vertrauen

- Wo tust du dich schwer Gott wirklich zu vertrauen? Wo ist dein Leben geprägt von Unglauben?
- Wo stehst du in der Gefahr faule Kompromisse mit der Welt zu schliessen?
- Nimmst du als Mann (Frau) deine Verantwortung vor Gott wahr? Bist du das geistliche Oberhaupt deiner Familie der sich auch um das geistliche Wohl seiner Familie kümmert? (Frage deine Frau od. Familie!)

### 3) Das Glück in die eigenen Hände zu nehmen, heisst die Folgen zu tragen

- Was hast du schon an schmerzhaften Erfahrungen gemacht, die Ungehorsam und Sünde in deinem Leben hinterlassen haben? Was für Beispiele kennst du vielleicht aus dem Leben anderer?
- Die Folgen brauchen nicht nur negativ zu sein, wie reagierst du dann darauf?
- Wie hast du dies schon erlebt, dass Gott auch in deinem Leben auf krummen Linien gerade schreibt?
- Kennst du Gottes Plan für dein Leben? Wie sieht der aus und lebst du nach diesem Plan?
- Wo hast du deine Leute, die dir helfen nach Gottes Plan zu leben? Wo dir solche Leute fehlen, unternimm etwas. Du brauchst Menschen, die bereit sind, dir zur Seite zu stehen!
- Bist du glücklich in deinem Leben mit Gott? Warum Ja oder Nein?

**Abschlussfragen:** ⇒ Welche Konsequenz hat der heutige Abend für dein Leben?

⇒ Was willst du ganz konkret versuchen umzusetzen, mit wem und wie? Macht es voreinander fest!

**Gebetszeit** ⇒ Tragt konkrete Gebetsanliegen für die Gebetsgemeinschaft zusammen.